

Bereichsübergreifende Analysen schnell und flexibel bei der OeKB

„Mehr als 100 europäische Exportunternehmen haben in der Befragung einer renommierten Konferenz- und Trendanalyseagentur aus London die OeKB zur "Best performing ECA 2016" gewählt. Ich bin sicher, dass dafür auch die blitzartige Verfügbarkeit von Informationen über Länderbonitäten, Geschäftsentwicklungen oder Kundenbeziehungen bei Beratungsgesprächen mitentscheidend war - also QlikView!“

Ferdinand Schipfer, Abteilungsleiter Exportgarantien

Die 1946 gegründete Oesterreichische Kontrollbank AG (OeKB) ist Österreichs zentraler Finanz- und Informationsdienstleister für Exportwirtschaft und Kapitalmarkt. Ihre Services stärken den Standort Österreich und unterstützen die heimische Wirtschaft im globalen Wettbewerb.

Die OeKB bietet in ihrem Portfolio unterschiedliche Produkte an, welche sich gleichzeitig ergänzen. Die Fragestellungen aus dem Management zur Steuerung des Geschäftsfeldes Export Services, sind aufgrund des Wachstums nicht nur mehr sondern auch zunehmend komplexer geworden.

Ein ganzheitliches Bild über alle Bereiche/Produkte innerhalb kürzester Zeit herzustellen, wurde zu einer immer größeren Herausforderung und konnte mit den bis dahin vorhandenen standardisierten und periodischen Auswertungen nicht mehr ausreichend beantwortet werden. Darüber hinaus konnten individuelle Fragestellungen häufig nur unter Einbindung von IT-Mitarbeitern gelöst werden.

Ziel war es, die Daten über alle Produkte und Leistungen im Bereich Export Services in einer ganzheitlichen BI Lösung darzustellen, und damit produkt- bzw. bereichsübergreifende Analysen und Reports einfach und schnell zu ermöglichen.

Das neue System sollte es vor allem dem Management ermöglichen, selbständig Analysen und Abfragen durchzuführen. Die Lösung sollte dabei sowohl die Informationsbedürfnisse unterschiedlicher Abteilungen als auch die Reportinganforderungen für den Bund abdecken. Einfache Benutzerführung war ein „Muss-Kriterium“.

Beim Auswahlprozess wurde ein Proof of Concept mit drei verschiedenen BI Produkten – QlikView, Power View und SAP Business Objects – durchgeführt. QlikView hat dabei vor allem mit seiner einfachen und intuitiven Benutzerführung, aber auch die In-Memory-Technologie mit der damit einhergehenden schnellen Responsezeit und der assoziativen Suche überzeugt.

Lösung auf einen Blick



Die **Oesterreichische Kontrollbank AG (OeKB)** versorgt den österreichischen Markt mit zentralen Infrastruktur- und Finanzdienstleistungen. International ist sie ein gefragter Anleiheemittent.

Von ihren Services profitieren Exporteure, Auslandsinvestoren, Finanzdienstleister, Kapitalmarktteilnehmer und die Republik Österreich

Branche

Banken und Finanzdienstleistungen

Abteilungen

Management, Key User Fachbereiche

Standorte

Österreich

Herausforderungen

- Übersicht über alle Produkte und Leistungen in einer ganzheitlichen BI Lösung
- Einbindung unterschiedlicher Systeme
- Management / Key User können individuelle Analysen selbständig durchführen
- Flexibel, schnell anpassbar und Enduser-freundlich

Lösung

- Mit QlikView wurde ein „Single Point of Access“ für das Management geschaffen, um rasche Antwort auf unterschiedliche Fragestellungen über alle Bereiche hinweg zu bekommen.

Vorteile

- Kosteneinsparung durch Verringerung von MAK-Einsatz in der IT
- Management kann selbständig Analysen und Abfragen durchführen
- Einfaches Handling und dadurch hohe Nutzerakzeptanz

Systemumgebung

Datenquellen: DWH auf Oracle Basis

QLIKVIEW ALS FRONTEND AUF DATA WAREHOUSE

Obwohl QlikView einfach auf unterschiedliche Datenquellen zugreifen kann, hat sich die IT dazu entschieden, die Daten zuvor in einem Data Warehouse (DWH) zu konsolidieren.

Die Gründe dafür waren einerseits die unterschiedliche Abbildung/Ausprägung der Daten, die durch die Logik im DWH vereinheitlicht wurde, zum anderen sollte das DWH mehrere Empfänger mit unterschiedlichen Anforderungen versorgen – egal mit welchem Werkzeug darauf zugegriffen wird.

Die Einführung von QlikView selbst dauerte in Summe 3 Monate. Die externe Projektbegleitung lag bei ca. 3 Tagen, an denen die Schulung der projektverantwortlichen IT-Mitarbeiter stattfand.

Der Auf- und Ausbau der Lösung wurde und wird von 2-3 Verantwortlichen aus der IT-Abteilung durchgeführt und laufend weiterentwickelt.

„Für IT-Administratoren ist die einfache Installation und Administration - QlikView läuft praktisch ohne Wartungsaufwand, sowie die schnelle Einarbeitungszeit für Entwickler und Designer von

hoher Bedeutung“ erklärt Gertraud Bühringer, IT-Projektleiterin bei der OeKB und Hauptverantwortliche für das QlikView Projekt. „Auch die vorhandenen Dokumentationen und die Community bieten guten Input bei individuellen Herausforderungen.“

Mit der bestehenden Lösung arbeiten aktuell 30 Benutzer aus verschiedenen Abteilungen.

GUIDED ANALYTICS & SELF SERVICE BI FÜR DAS MANAGEMENT

Die Lösung wurde für drei Abteilungen der OeKB und für ein Tochterunternehmen (Oesterreichische Entwicklungsbank) aufgebaut.

Die IT Abteilung hat gemäß den Anforderungen der Fachabteilungen QlikView entsprechend aufgesetzt. Die wichtigsten Reports und Kennzahlen werden fertig zur Verfügung gestellt. Durch die hohe Parametrisierbarkeit können flexible und individuelle Auswertungen vom Fachbereich/Management jederzeit Ad-Hoc selbständig erstellt werden.

Entscheidungsrelevante Kennzahlen und Informationen wie tagesaktuelle Ausnützung des Haftungsrahmens, jährliches Gesamthaftungslimit, sowie Länderrisiko Auswertungen, Umsatzentwicklungen, Schadensquoten, Schadensentwicklung, Refinanzierungskennzahlen, und vieles mehr können auch

über längere Zeiträume analysiert werden.

Die bereichsübergreifende Darstellung macht z.B. kundenrelevante Zusammenhänge über alle Abteilungen einfach sichtbar.

Durch das selbständige und rasche Zugreifen auf relevante Informationen, ergeben sich zum einen kürzere Reaktionszeiten aufseiten des Managements, aber auch Einsparungen in der IT, welche nicht mehr für Ad-Hoc Analysen zur Verfügung stehen müssen.

FAZIT

QlikView stellt einen „Single Point of Access“ für bereichsübergreifende Analysen zur Verfügung, der dem Management erlaubt, selbständig und flexibel jederzeit Analysen und Auswertungen zu machen.

Die einfache Bedienung und hohe Benutzerfreundlichkeit des Systems trägt zu einer hohen Akzeptanz bei den Key Usern bei. Die gute Performance, aber auch die assoziative Suche sowie die hohe Flexibilität werden als wesentlicher Benefit sehr geschätzt.

Mit der Lösung wurde einerseits die Effizienz bei Analysen erhöht, und gleichzeitig der Aufwand in der IT wesentlich verringert.

„QlikView ermöglicht, dass jeder für sich individuell große und komplexe Datenmengen schnell analysieren und die Ergebnisse aussagekräftig und benutzerfreundlich aufbereiten kann. Man hat dadurch die gewünschten Informationen schneller auf dem Tisch und die Anfragen für individuelle Auswertungen an die IT reduzieren sich.“

Gertraud Bühringer, IT-Projektleiterin in der OeKB